

WZ v. 13.06.14

## Eine Übersicht über den bergischen Gewerberaum

### INITIATIVE Aktuelle Daten über die Mieten im Städtedreieck.

Welche Miete zahlt man für ein Ladenlokal oder ein Büro im Städtedreieck? Für Firmengründer, Unternehmer, Vermieter oder Gutachter eine entscheidende Frage, wenn es um die Wahl des gewerblichen Standortes oder aber die Rentabilität einer Immobilie geht.

Die Arbeitsgemeinschaft „Gewerbliche Mieten Bergisches Städtedreieck“ hat nun erstmals eine gewerbliche Mietübersicht erstellt, die zusammenfassend einen qualifizierten Überblick über die Mieten aller wichtigen Teilmärkte der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid gibt. Sie basiert auf einer Befragung von Gewerberaumspezialisten, sonstigen lokalen Gewerbetreibenden und Sachverständigen aus dem Immobilienbereich.

Für Olaf Jansen und Hans M. Stephan, Immobilienmakler aus Solingen und Wuppertal und

Mitinitiatoren der Arbeitsgemeinschaft ist die Veröffentlichung der Mietdaten ein Beitrag zur Markttransparenz. „Für uns ist es wichtig, die erstmalig das gesamte bergische Dreieck umfassende gewerbliche Mietübersicht auf eine aktuelle Datenbasis gestellt zu haben“, so die Experten.

### Letztlich ist die Miete frei verhandelbar

Letztlich seien natürlich der individuelle Zustand und die Lage der Immobilie ausschlaggebend und die Miete frei verhandelbar. Das Städtedreieck bietet nach Einschätzung der Makler ausreichend attraktiven Gewerberaum, allerdings sind aufgrund struktureller Probleme zugleich jede Menge Leerstände zu verzeichnen.

IHK-Mitglieder und Existenzgründer erhalten die Mietübersicht im Rahmen von Beratungsgesprächen kostenlos. Ansonsten ist die Mietraumübersicht für eine Schutzgebühr von 5 Euro im Netz erhältlich.

 [www.rheinische-immobilienboerse.de](http://www.rheinische-immobilienboerse.de)



Auch über die Kosten der Mieten für Ladenlokale - hier auf dem Werth in Barmen - gibt die Übersicht Auskunft. Archivfoto: Gerhard Bartsch